

Q12 Präsentationsabend am 16.01.2023

Herzblut, Disziplin, Engagement... die Q12 hat am Präsentationsabend ihrer P-Seminare alle Erwartungen übertroffen. Es war nicht nur ein Abend voller Erfahrungen, Lebensweisheiten und Erfolge, sondern besonders auch ein Austausch von Wissen, Kreativität und Hingabe, von dem wir als Q11 einiges mitnehmen werden.

Kind ist Kind

Begonnen hat das P-Seminar von Frau Döhner, welches mit dem Thema „Kind ist Kind“ durch seine Hilfsbereitschaft und Kinderliebe begeisterte. In enger Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund arbeiteten die Celtis-Schüler ein Projekt für Grundschulkindern aus. Das Motto dabei: „eine Auszeit für Kinder“. Für sie selbst war dies aber alles andere als ein entspanntes Vorhaben. Einmal wöchentlich verbrachten sie Zeit mit ihrem zugeteilten Grundschulkind und spielten, bastelten und malten was das Zeug hielt. Partner hierbei waren die Montessori-, wie auch die Friedrich-Rückert-Schule, die stets offen und großzügig das Projekt begleiteten.

Ziel war es, Kindern ein Zeitgeschenk zu geben, um sie in dieser Periode ihres Lebens begleiten und weiterbringen zu können. Und auch andersrum gesehen haben die 15 Paten des P-Seminars mithilfe dieser Idee immens an Erfahrung gewinnen können und somit durch Verantwortung und Fürsorge einen großen Schritt auf ihrem eigenen Weg gehen können. Abschließend enthüllten sie ihre größte Erkenntnis: Kind ist Kind, egal wie alt es ist oder woher es stammt...

Eigene Musikzeitschrift

Anschließend ging es klangvoll mit dem P-Seminar Musik weiter, welches von Herrn Styppa begleitet wurde und es sich zur Aufgabe machte, eine eigene Musikzeitschrift zu kreieren.

Als Basis diente eine Schulung, in der sich die Schüler intensiv mit den Medienrechten befassten. Danach konnte es endlich losgehen - mit der Zeit entwickelten sie sich zu einem richtigen Redaktionsteam. Hauptarbeit waren das eigene professionellen Logo und die persönlich geführten Interviews mit musikalischen Persönlichkeiten, Musiktherapeuten und unserem Musiklehrer Herrn Kuhn. Und egal, ob ein Interviewpartner absprang, die Kommunikation nicht funktionierte oder sie mit dem Problem der Finanzierung konfrontiert wurden, dieses P-Seminar machte alles möglich und stellte besonders Kreativität und Improvisationstalent unter Beweis.

Hotel für Insekten

„Rettet die Bienen“ - von diesem Volksbegehren inspiriert, organisierte Herr Kehl mit seinem P-Seminar ein eigenes Umweltprojekt, den Bau eines Insektenhotel. Mit dem Ziel, ein nachhaltiges Projekt auf die Beine zu stellen, das gleichzeitig auch noch einen pädagogischen Effekt auf Kinder

haben wird, machten sich die Schüler an die Arbeit. Mit dem selbstgebauten Hotel für die kleinen Bewohner war es aber noch nicht getan; auch eine große Infotafel mit eigenem QR-Code, hinter dem sich weiteres selbstentworfenes Info-Material versteckt, wird Teil des Projekts.

Besonders Teamarbeit, tiefe Einarbeitung in Bauanleitungen und Hilfsbereitschaft begleiteten die Schüler auf ihrem Weg zum Ziel. Und auch wenn es unscheinbar klingen mag - dank diesem Projekt haben unzählige Insekten ein neues zu Hause. Eine großartige Leistung, die wichtig für unsere Zukunft ist



Fiesta Latina

„Hola, Hola...!“ lecker, bunt und rhythmisch ging es weiter mit Frau Pöschls P-Seminar und dem Thema: „Fiesta Latina“. Ziel war es, eine spanische Feier für die ganze Schule zu organisieren und den Schülern so mit viel Spaß und Aktivitäten Spanien ein wenig näher zu bringen. Dass die Fiesta ein reiner Erfolg war, davon konnten wir uns selbst im Sommer überzeugen. Was allerdings an Arbeit und Teamwork in dem Projekt steckte, das enthüllten sie heute. Von typisch spanischen Spezialitäten bis hin zu einer selbstgerechten Piñata war wirklich alles dabei, wobei selbst-bedruckte T-Shirts auf keinen Fall fehlen durften. Eine Organisationsleistung, vor der man den Hut ziehen sollte...



Englische Lernvideos

Falls jemand in der 7. Klasse in Englisch eingeschlafen sein sollte, hatte er heute die Möglichkeit, die Grammatik nachzuholen, denn das P-Seminar unter der Leitung von Frau Rosatti machte es sich zur Aufgabe, aufwendige und hoch professionelle Lernvideos zur englischen Grammatik zu erstellen. Mit tollen Powerpoint-Präsentationen und einer beeindruckenden Informations-sammlung erfüllten sie ihr Motto „Schüler erklärt Schüler“. Es ist ein Projekt, das besonders unseren Schülern des Celtis-Gymnasiums zugutekommt und gewiss schon auf viel Zustimmung getroffen ist. Sogar Frau Springer war tief beeindruckt von den Leistungen der Schüler, was dazu führte, dass wir in ihrer kommenden Englischstunde die Grammatik ebenfalls einwandfrei erklären müssen :-)



Physik in Praxis und Theorie

Begleitet von dem suchenden Blick nach dem Feuerlöscher wurde nun das P-Seminar Physik, geleitet von Frau Weppert, auf die Bühne gebeten. Egal ob Feuer, Magnetismus oder die Gesetze des Drucks, ihnen war kein Experiment zu groß, was wir an kleinen Demonstrationen feststellen durften. Veranlasst durch die Frage, wie man dieses Wissen nun wiedergeben könnte, entstanden kleine Videos mit Experimenten und Arbeitsblätter mit eigenen Übungsaufgaben, um somit bei Schülern das physikalische Interesse zu wecken. Mit allem, was die Physikräume hergaben, wurde fleißig hantiert. Und auch wenn die Versuchung groß war, selber mit den Experimentier-Kästen herumzuspielen, lagen am Ende die gewünschten Ergebnisse vor.



Mathematik für Vorschüler



Last but not least das P-Seminar von Frau Nöller, das mit seinem Arbeitsauftrag, mit Vorschülern die Welt der Mathematik zu entdecken, viele Herzen eroberte. Via Brainstorming entwickelten die Schüler Schulstunden, die sie einmal die Woche im Maria-Theresia Kindergarten umsetzten. Diese Mühen blieben nicht ungeachtet bei dem kleinen Nachwuchs, und so kam es bei einem Abschlussfest sogar zu Abschiedstränen - Mathe mit Emotionen; ein tolles Projekt, das beide Seiten geprägt hat.

Ideenreichtum, Vielfalt, Teamwork... man kann diesen Abend gar nicht lückenlos und vollumfänglich beschreiben. Was man aber ganz gewiss beschreiben kann, sind die strahlenden Augen der Schüler und Schülerinnen, als sie auf der Bühne standen und von ihren Projekten erzählten. Und genau das spiegelt das Ergebnis dieser P-Seminare am besten wider.

Ich weiß nur eins, wir als Q11 müssen uns ganz schön anstrengen, um diese tollen Ergebnisse zu übertreffen.

Tabea Schneider (Text) , Evelyn Kelsch, Lilly Holzheimer (Zusammenstellung der Bilder) (Q11)